

Gemeinden, Firmen und Privatpersonen sind gefragt



„Haben Sie mal einen Quadratmeter?“: Das neue Bündnis kirchennaher Altkleider-Verwerter „Aachen Fairwertet“ ruft Gemeinden, Firmen und auch Privatpersonen dazu auf, geeignete Flächen für Container zur Verfügung zu stellen.

Hierfür wird mit Interessenten ein Vertrag über die Nutzung der Fläche geschlossen. Es gibt eine kleine Vergütung für die Bereitstellung. Auskunft erteilt das Büro der Regional-

dekane unter ☎ 4790/101.

Gestern stellten (von links) Martin Pier (Bistum), Jürgen Werner (Malteser), Holger Brantin (Katholikenrat), Andris Gulbins (KAB), Ludwig May (Malteser), Alois Poquett (Wabe), Laila Vannahme (Initiatorin), Markus Frohn (Pfarrer GdG Aachen Ost/Eilendorf) und Redmer Studemund (Pfarrer evangelische Kirchengemeinde) das Bündnis „Aachen Fairwertet“ vor.